

Zur Vorbereitung des IV. Parteitages im Bezirk Karl-Marx-Stad!

Die Ergebnisse des 16. Plenums des ZK der SED wurden auf den Tagungen der Bezirks- und Kreisleitungen der Partei und auf den Parteiaktivtagungen behandelt. Die durchgeführten Tagungen der Parteileitungen haben gezeigt, daß die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik beginnt, aus dem Zustand der Unsicherheit und des Abwartens herauszukommen, und aktiver die Maßnahmen der Partei und der Regierung zur Durchführung des neuen Kurses unterstützt.

Auf den Tagungen wurden aber auch ernsthafte Mängel in der Arbeit der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane aufgedeckt. Es wurde festgestellt, daß die Partei- und Staatsorgane immer noch den Fragen der Arbeit der Leichtindustrie, der Erfüllung des Wohnungsbauprogramms, der Arbeit auf dem Lande, der Organisierung der Versorgung der Bevölkerung wenig Aufmerksamkeit zuwenden. Ernsthaftige Kritik wurde auf den Tagungen an dem Papierkrieg und dem bürokratischen Arbeitsstil der Parteiorgane, an ihrer schlechten Verbindung mit den örtlichen Parteiorganisationen geübt.

Auf den Tagungen und in den Aktivs wurden auch die Fragen der Vorbereitung zum IV. Parteitag behandelt. Am 15. Oktober begannen in den Grundorganisationen die Berichtswahlversammlungen. Zur praktischen Hilfeleistung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Versammlungen wurden Bevollmächtigte der Parteiorgane entsandt. Die im Vergleich zu der Vorbereitung und Durchführung der Versammlungen zu den Ergebnissen des 15. Plenums des ZK gründlichere Vorbereitung der Berichts wähl Versammlungen hat dazu geführt, daß diese Versammlungen unter großer Aktivität und Teilnahme der Mitglieder und Kandidaten der Partei verliefen (70 bis 90 Prozent).

Dennoch gibt es in der Vorbereitung und Durchführung der Berichtswahlversammlungen eine ganze Reihe wesentlicher politischer Mängel.

1. Es ist gegen die Unterschätzung der eigenen Kräfte, der Stärke